



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2019 ist schon wieder ein paar Wochen alt. Ich hoffe, dass alle Bürger(innen) gut in dieses gestartet sind! In der Gemeinde steht einiges an, das wir in ersten Schritten bereits angegangen sind.

In der Auftaktsitzung des Gemeinderates haben wir zunächst einmal den Haushaltsplan auf den Weg gebracht und können mit einer soliden Finanzbasis die Aufgaben angehen. So haben wir die Ausschreibung der Entwässerungsleitungen angestoßen (siehe unten) und das Baugebiet in Kurzenaltheim ein Stück weiter konkretisiert.

Unser Ortsteil steht in den nächsten Wochen auch durch das Flurneuerungsverfahren im Fokus. Auf die unmittelbar bevorstehende Abschlusspräsentation wird ebenfalls auf dieser Seite hingewiesen. Zu diesem Abend sind die Kurzenaltheimer, aber auch die ganze Gemeinde eingeladen.

Herzliche Grüße



Entwässerung erfolgt über Druckleitungen

In den vergangenen Monaten wurde im Gemeinderat in mehreren Diskussionsrunden erörtert, welche Leitungen für die Entwässerungseinrichtung verwendet werden sollen. Da von Kurzenaltheim und Wolfsbronn nach Meinheim jeweils ein Gefälle vorhanden ist, waren neben Druckleitungen auch Freispiegelkanäle in der Diskussion.

Nach genauer Betrachtung aller Vor- und Nachteile hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21. Januar 2019 nunmehr einstimmig für den Einbau von Druckleitungen ausgesprochen. Während es bei der Leitung von Kurzenaltheim nach Meinheim relativ schnell klar war, weil entlang der Gefällstrecke unüberwindbare Hindernisse vorhanden sind, mussten für die Strecke Wolfsbronn-Meinheim umfangreichere Überlegungen angestellt werden.

Letztlich sprach das doch recht geringe Gefälle in Verbindung mit der Drosselung der Durchflussmenge gegen eine Freispiegelleitung. Um in Meinheim keinerlei Probleme mit dem Durchfluss zu bekommen, muss eine Reduzierung auf 1,5 l/s erfolgen. Bei dieser Menge und dem niedrigen Gefälle wird die Leitung zu wenig gespült und es kann zu Ablagerungen und damit häufigen Störungen kommen.

Ein weiterer Aspekt, der gegen Freispiegelkanäle spricht, ist die Finanzierungsseite. Während die 50jährige Sichtweise beide Varianten kostenmäßig als annähernd gleich erwarten lässt, bedürfen Freispiegelleitungen einer deutlich höheren Anfangsinvestition. Somit müssten von den Bürgern weitere Beiträge (bis zu 20% der bisher angesetzten Beträge) erhoben werden.

TERMINE

Freitag, 1. Februar 2019, 19.30 Uhr:

Abschlusspräsentation zum angestrebten Flurneuerungsverfahren Kurzenaltheim im Hummelhaus.

Freitag, 8. Februar 2019:

TÜV-Termin bei der Firma Ortner in Meinheim.

Freitag, 8. Februar 2019, 19.30 Uhr:

Abstimmung der Eigentümer über die Durchführung eines Flurneuerungsverfahrens Kurzenaltheim im Hummelhaus.

Dienstag, 12. Februar 2019, 14.00 Uhr:

VG-weites Seniorentreffen mit Kaffee und Kuchen in der Mehrzweckhalle Meinheim.

Samstag, 23. Februar 2019:

Abfahrt zum zweitägigen Ski-Wochenende des Schützenvereins Meinheim.



Präsentation zur Flurneuerung

Das anvisierte Verfahren zu einer Flurneuerung in Kurzenaltheim geht in die entscheidende Phase. Am **Freitag, den 1. Februar 2019**, beginnt um **19.30 Uhr** die **Abschlusspräsentation** der beiden Arbeitskreise im Hummelhaus. Dazu werden auch namhafte Gäste erwartet.

Die beiden Arbeitsgruppen haben im Zeitraum eines ganzen Jahres sehr gute Vorleistungen erbracht und werden aufzeigen, weshalb ein Verfahren sehr sinnvoll sein würde. Vom Amt für Ländliche Entwicklung wird an diesem Abend auch die Summe genannt, welche als Zuschuss nach Kurzenaltheim fließen könnte.

Die Bevölkerung und insbesondere die Eigentümer in der Kurzenaltheimer Flur werden aufgerufen, an dieser Veranstaltung zahlreich teilzunehmen. Es wird richtungsweisend sein für die Fortentwicklung unseres Ortsteils.

Müllablagung nicht hinnehmbar

Zum wiederholten Mal musste an den Containern am Sportplatz eine willkürliche und wilde Ablagerung von Säcken, Tüten und anderen Gegenständen registriert werden. Das kann von Seiten der Gemeinde nun nicht mehr länger hingenommen werden.

Ab sofort wird der Platz video-überwacht. Wer solche widerrechtlichen Ablagerungen vornimmt, muss künftig mit einer Anzeige rechnen. Ein entsprechendes Hinweisschild wurde bereits an den Containern aufgestellt. Bleibt zu hoffen, dass keine Anzeige nötig wird.



Infos zum Baugebiet Kurzenaltheim

Das neue Baugebiet am östlichen Ortsrand von Kurzenaltheim nimmt immer mehr Konturen an. Es erweitert die bisherige Siedlung "Am Käntfeld" in Richtung Meinheim. Das Grundstück wurde im Herbst letzten Jahres durch die Gemeinde erworben. In der letzten Sitzung ist dem Gemeinderat ein Gestaltungsentwurf durch das Ingenieurbüro Klos vorgestellt worden. An Details wird momentan noch gearbeitet.

Dennoch kann die Erstellung des Bebauungsplanes schon bald in Angriff genommen werden. Sobald dieser verabschiedet ist, muss ein Erschließungsplan erstellt werden. Danach können die dazugehörigen Maßnahmen ausgeschrieben, vergeben und ausgeführt werden. Bebauungen sind somit wohl frühestens im Herbst dieses Jahres möglich.

Benjamin Bauer bestätigt

Im Januar wurden wie üblich die Jahresversammlungen unserer Feuerwehren durchgeführt. In allen drei Ortsteilen konnte eine gute Führung und einwandfreie Erledigung der zu bewältigenden Aufgaben registriert werden.



Jubiläen gab es dieses Jahr nicht zu honorieren. In Meinheim stand die turnusmäßige Wahl der Kommandanten auf dem Programm. Hierbei wurde Benjamin Bauer mit überwältigender Mehrheit in seiner Funktion bestätigt. Auch sein Stellvertreter Stefan Zäh wurde mit dieser Position von den anwesenden Feuerwehrleuten mit klarer Mehrheit erneut betraut.

Die Gemeinde gratuliert den beiden Kommandanten zur Wiederwahl und bedankt sich für die bisherige, sehr gute Zusammenarbeit. Somit ist die Freiwillige Feuerwehr Meinheim weiterhin in besten Händen.

Kurzenaltheim sucht Feuerwehrleute

Die Feuerwehr Kurzenaltheim weist darauf hin, dass sie stark an neuen, aktiven Mitgliedern interessiert ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Frauen oder Männer handelt. Interessent(inn)en können sich beim Kommandanten Uwe Heinrich, dessen Stellvertreter Markus Leberzammer oder dem 1. Vorstand Hermann Saueremann melden.

Abwassergebühr bei Rohrbrüchen

Immer wieder einmal kommt es vor, dass Bürger auf ihrem Grundstück einen Wasserrohrbruch erleiden. Oft wird ihnen dann erst nach Erhalt der jährlichen Abrechnung bewusst, dass sie für das unkontrolliert entweichende Wasser auch Abwassergebühren zahlen müssen, und sie beantragen bei der Gemeinde einen Teilerlass der Gebühren.

Da es für die Gemeinde sehr schwierig ist, die Begründetheit eines solchen Antrages im Nachhinein festzustellen, hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung nunmehr eine Handhabung festgelegt. Wenn ein Bürger einen solchen Schaden erleidet, muss er diesen in klarer Form belegen können.

Der sicherste Weg des Nachweises ist die unmittelbare Verständigung der Gemeinde, damit eine beauftragte Person den vorliegenden Schaden in Augenschein nehmen kann. Nur bei dieser Handhabung hat der betroffene Bürger einen sicheren Anspruch auf Teilerlass der Abwassergebühren.

Der Umfang des Teilerlasses erfolgt auf Basis einer Schätzung, welche den Verbrauch der letzten drei Jahre zugrunde legt. Veränderungen im persönlichen Bereich können dabei berücksichtigt werden.

Bleibt anzumerken, dass alle anderen Ursachen von erhöhtem Wasserverbrauch grundsätzlich keine Basis für einen Teilerlass darstellen. In besonders gelagerten Situationen ist der Gemeinderat bereit, den Einzelfall zu diskutieren und je nach Sachlage eine angemessene Entscheidung zu treffen.